Fischereihafen in Sande

Schlagwörter: Fischereihafen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Bünsdorf, Groß Wittensee, Holzbunge
Kreis(e): Rendsburg-Eckernförde
Bundesland: Schleswig-Holstein



Steg des Fischereihafens "Sande" am Wittensee in Holzbunge (2013).
Fotograf/Urheber: Jörg Bargmann



Um 1910 hatte man in Sande durch Aufschüttung eines Walles am Wittensee einen künstlichen Hafen geschaffen, um den Booten bei starken Ostwinden Schutz zu gewähren. Durch Absenkung des Wasserspiegels des Wittensees fiel dieser trocken, sodass man durch Schließung der Hafenmündung einen Fischteich erhielt. Heute ist der Teich in der Mitte des markierten Bereiches jedoch stark eutrophiert und wird deswegen nicht mehr als Fischteich genutzt.

(Jörg Bargmann, Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, 2013)

Fischereihafen in Sande

Schlagwörter: Fischereihafen
Straße / Hausnummer: Sande
Ort: 24361 Holzbunge
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1905 bis 1915
Koordinate WGS84: 54° 22 52,4 N: 9° 43 26,56 O / 54,38122°N: 9,72405°O
Koordinate UTM: 32.547.025,75 m: 6.026.179,39 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.547.113,08 m: 6.028.150,89 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fischereihafen in Sande“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-61288-20130219-6 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**